



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

SEPTEMBER 2017



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

Wahlen im September

Wir befinden uns derzeit mitten im Bundestagswahlkampf. Für die Politik in Hessen ist eine gute und stabile Politik in Berlin, unter Führung der Union, unerlässlich. Viele politische Entscheidungen basieren auf Kompromissen zwischen den Koalitionspartnern. Um unsere Positionen möglichst effektiv umsetzen zu können, brauchen wir eine möglichst starke CDU-Fraktion.

Aber auch die Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik ist für mich als Landtagsabgeordneten entscheidend. Im Landkreis Fulda stellt sich unser erfolgreicher Landrat Bernd Woide zur Wiederwahl, in Petersberg möchte Carsten Froß der neue Bürgermeister werden. Auch sie benötigen Ihre Stimme. Nur wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für unsere CDU Kandidaten stimmen, können wir eine Politik für die Menschen umsetzen.

Daher bitte ich Sie: Gehen Sie am 24. September zur Wahl. Wenn Sie verhindert sind, beantragen Sie die Briefwahl. Und geben Sie alle Stimmen der CDU bzw. ihren Kandidaten.

MARKUS MEYSNER MdL

Verehrte Leserin, verehrte Leser, liebe Freunde,

nach einer ereignisreichen Sommerpause haben wir mittlerweile die erste Plenarsitzung nach den Ferien hinter uns gebracht. Themen darin waren unter anderem:

Die Hessenkasse, mit deren Hilfe den Kommunen bei der Bewältigung der Kassenkredite unter die Arme gegriffen werden soll. Gleichzeitig kommt den Kommunen ohne Kassenkredite ein Investitionsprogramm in Höhe von 500 Millionen Euro zu Gute. Die Klärung vieler Details ist hier besonders wichtig.

Der Kindergarten in Hessen soll nach dem Willen meiner Fraktion beitragsfrei werden, d.h. auch das erste und zweite Jahr soll die Eltern nichts mehr kosten. Dadurch sparen sie mehrere Tausend Euro pro Kind. Auch hier müssen noch einige Detailfragen geklärt werden. Das neue Schülerticket ist für viele ein Gewinn, Schüler und Auszubildende können künftig für einen Euro am Tag den ÖPNV in ganz Hessen nutzen.

Beim Diesel wollen wir als CDU-Fraktion pauschale Fahrverbote vermeiden, damit nicht die Betroffenen, also die Besitzer von Dieselfahrzeugen, unter den Verfehlungen anderer leiden müssen. Stattdessen bedarf es weiterer Maßnahmen, um den Verkehr zu verringern und umweltfreundliche Antriebe voran zu bringen.

Nun wünsche ich noch viel Freude bei der Lektüre und hoffentlich noch ein paar warme sommerliche Tage.

Ihr

Markus Meysner



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format

informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: www.cdu-fraktion-hessen.de

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino,
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

DAS NEUE SCHÜLERTICKET BRINGT MOBILITÄT IN GANZ HESSEN NACH VORN

von Ulrich Caspar, verkehrspolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion



Die Einführung eines in ganz Hessen geltenden Schülertickets bedeutet einen enormen Schub für die Mobilität der rund 840.000 Schüler und Auszubildenden in Hessen. Bereits im August waren 250.000 Schülertickets verkauft. Dieses Angebot endet nicht an der Stadt- oder Landkreisgrenze, sondern gilt für ganz Hessen. Das

ist bundesweit einmalig und beispielhaft für die Mobilitätspolitik der Landesregierung.

Auf dem Weg in die Schule, zu Treffen mit Freunden, zum Schwimmbad oder zu anderen Veranstaltungen - ob innerhalb oder außerhalb der Schulzeiten und Ferien. Für 1 EUR am Tag kann nun das leistungsfähige ÖPNV-Netz von Bussen und Bahnen in Hessen genutzt werden. Schüler und Auszubildende von heute werden so auch Nutzer der Zukunft. Die Verkehrsverbünde in Hessen können sie langfristig mit ihrem Angebot überzeugen und binden. Zugleich senkt ein Schülerticket auch die Mobilitätskosten vieler Familien. Wer jedoch weiterhin zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad oder dem Auto fahren möchte oder das „Elterntaxi“ nutzt, kann dies auch tun.

Mit der Ende vergangenen Jahres unterzeichneten Finanzierungsvereinbarung des

Landes mit den hessischen Verkehrsverbänden haben wir die Grundlage für einen leistungsfähigen ÖPNV in Hessen geschaffen. Zusätzlich stellt das Land für das Schülerticket allein in der dreijährigen Erprobungsphase bis zu 20 Millionen Euro pro Schuljahr zur Verfügung. Die Nachfrage nach Bussen und Bahnen wird auch in Zukunft steigen. Sie kann aber vor allem im Ballungsraum Rhein-Main erst dann ausreichend gedeckt werden, wenn wichtige Infrastrukturvorhaben verwirklicht worden sind. Das Engagement von Landesregierung und CDU-Fraktion bei Projekten wie der Regionaltangente West oder der Nordmainischen S-Bahn beweisen, dass die CDU-geführte Landesregierung die wichtige Bedeutung des ÖPNV kennt und die Verbünde bei der Aufrechterhaltung eines attraktiven ÖPNV-Angebotes auch im ländlichen Raum aktiv unterstützt. Auch die Einführung eines Jobtickets für die hessischen Landesbediensteten ab 2018 beweisen das nachdrücklich.



HESSEN LEBT FAMILIE DREI JAHRE KINDERGARTEN SIND KÜNFTIG BEITRAGSFREI

von Dr. Ralf-Norbert Bartelt,
sozialpolitischer Sprecher
der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Ab dem 1. August 2018 müssen Eltern für alle drei Kindergartenjahre nicht mehr selbst aufkommen. Dies gilt für Öffnungszeiten für jeweils sechs Stunden am Tag. Damit entlasten wir die Familien künftig im Schnitt pro Kind um fast 5.000 Euro. In Hessen ist das letzte Kindergartenjahr bereits seit dem Jahr 2007 für fünf Stunden beitragsfrei. Jetzt entlasten wir die Eltern weiter, denn künftig sind sechs Stunden

auch in den ersten beiden Kindergartenjahren beitragsfrei, für das dritte Jahr wird die Beitragsfreiheit auf sechs Stunden ausgeweitet.

Uns ist aber nicht nur die Beitragsfreiheit wichtig, sondern auch die Steigerung der Qualität. Daher stehen in 2018 und 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von knapp 50 Millionen Euro bereit. Insgesamt stehen mit über 500 Millionen Euro in 2017 für die Förderung der frühkindlichen Bildung und Betreuung so viele Mittel wie noch nie zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 3

Zum Vergleich: 1999 wurden gerade einmal 65 Millionen Euro in diesem Bereich investiert. Die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern ist ein Beitrag zum immer stärker werdenden Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

1, 2, 3 – SECHS STUNDEN GEBÜHRENFREI

Zur Finanzierung stehen im Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 Mittel in Höhe von 440 Millionen Euro bereit – 130

Millionen Euro für das Jahr 2018, 310 Millionen für 2019. Die CDU-geführte Landesregierung unterstützt die Kommunen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung seit Jahren mit erheblichen Mitteln, denn sie sieht darin eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung. Das Land stellt den Kommunen eine Pauschale pro Kind von rund 136 Euro im Monat zur Verfügung. Das ist der Mittelwert aus allen Kindergartengebühren in Hessen. Diese Mittel erhielten

die Kommunen bisher für das kostenfreie dritte Kindergartenjahr vollständig über den Kommunalen Finanzausgleich. Das wird auch künftig für die beitragsfreien ersten und zweiten Kindergartenjahre der Fall sein. Allerdings beteiligt sich das Land jetzt zur Hälfte an dieser Finanzierung für alle drei Jahre. Städte und Gemeinden verwenden diese Mittel für die Beitragsfreistellung der Kinder in kommunalen Einrichtungen und leiten sie an freie Träger von Kindertageseinrichtungen weiter.

WIRKUNGSVOLLE HILFE FÜR DIE KOMMUNEN BEIM SCHULDENABBAU

von Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Neue Schulden vermeiden und Altschulden nach und nach abbauen - dies haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Dabei arbeiten wir nicht nur an einer Reduzierung des Schuldenbergs des Landes, sondern helfen auch unseren Kommunen, ihre Schulden abzutragen.

Wichtige Fortschritte und beachtliche Erfolge konnten wir bereits zusammen mit den Kommunen mit dem über drei Milliarden Euro umfassenden Kommunalen Schutzschirm des Landes erreichen, mit dem wir gezielt bei der Entschuldung der Kommunen mitgeeholfen haben. Doch damit gaben und geben wir uns nicht zufrieden. Deshalb legen wir – teilweise gemeinsam mit dem Bund - zwei kommunale Investitionsprogramme auf. Da die kommunale Familie derzeit mit deutlich zu hohen Kassenkreditbeständen (vergleichbar mit Dispokrediten im Privathaushalt) belastet und damit einem erheblichen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt ist, muss reagiert werden.

Deshalb unterbreiten wir Kommunen mit hohen Kassenkreditbeständen mit der HESSENKASSE ein bundesweit einmaliges Angebot: Auf einen Schlag können diese sich ab Mitte des nächsten Jahres die insgesamt rund 6 Milliarden Euro Kassenkredite vom Land abnehmen lassen. Die Zinsen werden ab diesem Zeitpunkt von der HESSENKASSE übernommen, die zugleich die Tilgung dieser Kredite organisiert und erhebliche Tilgungszuschüsse beisteuert. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entschuldung der Kommunen.

Darüber hinaus werden wir im Rahmen der HESSENKASSE ein zusätzliches Investitionsprogramm mit einem Volumen von 500 Millionen Euro auflegen, mit dem wir jene finanz- oder strukturschwachen Kommunen besonders unterstützen wollen, die keine Kassenkredite angehäuft oder durch eigene Anstrengungen bereits abgebaut haben. Damit werden deren hervorragende Leistungen bei der Haushaltskonsolidierung anerkannt und gewürdigt.

Hessen setzt auf Schuldenabbau, sowohl im Land als auch in den Kommunen. Wir leisten damit unseren Beitrag, die Schuldenspirale zu beenden und Investitionen in die Zukunft zu ermöglichen. Denn ausgeglichene Haushalte und eine tragfähige Begrenzung von Kassenkrediten sind der richtige Weg, den kommenden Generationen Handlungsspielräume statt Schuldenberge zu hinterlassen.



NEUER EINSATZLEITWAGEN FÜR FLIEDEN

Die Freiwillige Feuerwehr Flieden hat einen neuen Einsatzleitwagen bekommen. Bei der Segnung durfte ich dabei sein. Ich danke allen Feuerwehrleuten für ihren großartigen Einsatz!



BESUCH DES KALIWERKS UNTERBREITZBACH

Unsere Kali-Kumpel, ob in Neuhof, in Unterbreitzbach oder anderswo leisten gute Arbeit. Von Seiten der Politik müssen wir Sorge tragen, dass der Bergbau in unserer Region auch in Zukunft fortbestehen kann.



BESUCH BEI DER EZB



Im Rahmen der Sommerbereisungen meiner Fraktion war ich auch bei der EZB in Frankfurt. Dort führten wir interessante Gespräche über die wichtige Arbeit der europäischen Zentralbank.

ZAHL DER WOCHE

Durch die geplante Übernahme der Kindergartengebühren sparen Familien rund

5.000 €

Das ist eine deutlich spürbare Entlastung und eine große Hilfe für junge Familien!

SEPTEMBER

19

19. September 2017
„Faktor A – Business Talk der Bundesagentur für Arbeit“, Fulda Stadtschloss

SEPTEMBER

21

21. September 2017
Teilnahme Sitzung des Landesfeuerwehrbeirats in Dreieich

SEPTEMBER

24

24. September 2017
BUNDESTAGSWAHL
Bitte gehen Sie zur Wahl!

BESUCH AUF SCHLOSS GUTTENBERG

mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kreisgeschäftsstelle war ich zu Gast auf Schloss Guttenberg. Der Hausherr empfing uns und wir konnten ein interessantes Gespräch führen.



Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Markus Meysner MdL
Wahlkreis Fulda II
Michael-Henkel-Straße 4-6 | 36043 Fulda
Tel: 0661/9340713
meysner.mdl@gmx.de | www.markus-meysner.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, cduhessen.de